



**WASG Gladbeck**

Rüdiger Jurkosek, Marktstr. 23, 45964 Gladbeck

Herrn Bürgermeister  
Ulrich Roland  
Rathaus  
Willy-Brandt-Platz  
45964 Gladbeck

**A52 – Schreiben von Straßen.NRW**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

laut Auskunft des Landesbetriebes Straßen.NRW wurde die Umweltverträglichkeitsprüfung zum Ausbau der A52 zwischen den Anschlussstellen Gelsenkirchen Buer – West und Essen/Gladbeck unter Beteiligung der Fachämter der betroffenen Kommunen, im sogenannten „begleitenden Arbeitskreis“, erarbeitet. Die Inhalte und Ergebnisse der UVS seien von allen Beteiligten am 26.10.2006 mit Zustimmung zur Kenntnis genommen worden.

Die WASG-Gladbeck bittet Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister Roland, Antworten auf folgende Fragen zu geben:

- 1.** Welche Gladbecker Fachämter waren an der Festlegung des Untersuchungsraumes der UVS beteiligt?
- 2.** Welche Kriterien liegen der Beachtung bzw. nicht Beachtung von auftretenden Belastungen, bei den unterschiedlichen geprüften Varianten, zugrunde, die innerhalb der Untersuchungsraums auftreten?
- 3.** Zu welchem Zeitpunkt waren städtische Fachämter darüber informiert, dass die am 17.08.2006 im Innovationszentrum Wiesenbusch und am 20.09.2006 im Ratssaal vorgestellte „Galerielösung“ sich in wesentlichen Punkten von der in der UVS geprüften Variante (V1b) unterschied?
- 4.** Welche Fachämter der Stadt waren für die Ermittlung der auftretenden Schadstoffbelastungen (nach 22. BImSchV) verantwortlich?
- 5.** Welche Parameter lagen der Ermittlung der Schadstoffbelastungen (nach 22. BImSchV), bei der Tunnelvariante (V1a), für die Wohngebiete an den Tunnelportalen zugrunde?
- 6.** Gehört der Erdwall des Stadions zum denkmalgeschützten Bereich? Falls ja, welches städtische Fachamt war für die Bewertung der Auswirkungen auf die Kulturgüter in der UVS zuständig?

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Jurkosek  
WASG Stadtverbanssprecher